JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL ANNUAL EXAMINATIONS 2008

DIRECTORATE FOR QUALITY AND STANDARDS IN EDUCATION Educational Assessment Unit

FORM 4 (4th YEAR)

GERMAN

ORAL PART

TEACHER'S PAPER

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

I. READING / READING COMPREHENSION

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage, which s/he chooses from those offered. The candidate may only choose from numbers **A** and **B** accordingly without looking at the passage before choosing. When the preparation time is over the candidate will hand back the sheet with the <u>passage only</u> and will be presented with a sheet with the same <u>passage and questions</u> on it. Upon which s/he reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

Intonation, pronunciation, fluency and understanding of the written text.

II. INTERVIEW

The examiner will ask the candidate to choose one of the three titles offered. A set of questions is being presented as a guideline for the examiner on which to conduct the conversation. The contents of the answers should be substantial. **Ja** and **Nein** answers only are **not** accepted.

Criteria for marking are:

Intonation, pronunciation, fluency, readiness in conversation and correctness of information in the answers.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75)

(5 & 10 marks)

Alternative A

Anke erzählt:

Samstag ist ein schöner Tag für meine Familie. Nur am Sonntagmorgen frühstücken wir alle zusammen. Vor dem Frühstück decke ich den Tisch und mein Bruder Sven wäscht später ab. Nach dem Frühstück wasche ich unseren Wagen. Das ist ziemlich langweilig, aber ich kriege von meinem Vater €7 dafür. Mittags essen wir im Esszimmer. Am Nachmittag besuche ich meinen Opa, der ganz in der Nähe wohnt.

Questions

- 1. Was macht Anke vor dem Frühstück?
- 2. Wer wäscht das Auto?
- 3. Wo isst die Familie zu Mittag?
- 4. Wen besucht Anke am Nachmittag?
- 5. Wo wohnt er?

Alternative B

Hilary Duff ist eine berühmte amerikanische Schauspielerin und Sängerin. Sie ist am 28. September 1987 in Houston, Texas, geboren. Hilary lebt mit ihrer Familie in Los Angeles und führt ein ganz normales Leben. Hilary sagt: "Es gefällt mir sehr, mich mit meinen Freunden zu treffen, auf Partys zu gehen, Musik zu hören und zu lesen." Hilary und ihre Schwester Haylie arbeiten für eine Organisation, die armen Kindern hilft. Hilary sagt: "Es ist wichtig, den Armen zu helfen, vor allem den Kindern."

Questions

- 1. Woher kommt Hilary Duff?
- 2. In welchem Monat hat sie Geburtstag?
- 3. Wo wohnt sie?
- 4. Was macht sie gern?
- 5. Wem helfen Hilary und ihre Schwester Haylie?

II. <u>INTERVIEW</u> (10 marks)

A. Familie

- 1. Wie sieht dein Bruder / deine Schwester aus?
- 2. Wo arbeitet dein Vater / deine Mutter?
- 3. Wie kommst du mit deiner Familie aus?
- 4. Wann gibt es Krach bei euch?
- 5. Wie hilfst du im Haushalt?

B. Urlaub

Letzte Woche warst du in Deutschland.

- 1. Wie bist du nach Deutschland gefahren?
- 2. Mit wem bist du gefahren?
- 3. Wo hast du gewohnt?
- 4. Wie lange bist du in Deutschland geblieben?
- 5. Wie war das Wetter?

C. Geburtstag

- 1. Wann hast du Geburtstag?
- 2. Was hast du an deinem Geburtstag gemacht?
- 3. Wie viele Freunde hast du zu deiner Party eingeladen?
- 4. Von wem hast du Karten bekommen?
- 5. Was für Geschenke hast du bekommen?

Alternative A

Anke erzählt:

Samstag ist ein schöner Tag für meine Familie. Nur am Sonntag morgen frühstücken wir alle zusammen. Vor dem Frühstück decke ich den Tisch und mein Bruder Sven wäscht später ab. Nach dem Frühstück wasche ich unseren Wagen. Das ist ziemlich langweilig, aber ich kriege von meinem Vater €7 dafür. Mittags



essen wir im Esszimmer. Am Nachmittag besuche ich meinen Opa, der ganz in der Nähe wohnt.

Alternative A (5 & 10 marks)

Anke erzählt:

Samstag ist ein schöner Tag für meine Familie.

Nur am Sonntag morgen frühstücken wir alle

zusammen. Vor dem Frühstück decke ich den

Tisch und mein Bruder Sven wäscht später ab.

Nach dem Frühstück wasche ich unseren

Wagen. Das ist ziemlich langweilig, aber ich

kriege von meinem Vater €7 dafür. Mittags



essen wir im Esszimmer. Am Nachmittag besuche ich meinen Opa, der ganz in der Nähe wohnt.

Questions

- 1. Was macht Anke vor dem Frühstück?
- 2. Wer wäscht das Auto?
- 3. Wo isst die Familie zu Mittag?
- 4. Wen besucht Anke am Nachmittag?
- 5. Wo wohnt er?

Alternative B



Hilary Duff ist eine berühmte amerikanische Schauspielerin und Sängerin. Sie ist am 28. September 1987 in Houston, Texas, geboren. Hilary lebt mit ihrer Familie in Los Angeles und führt ein ganz normales Leben. Hilary sagt: "Es gefällt mir sehr, mich mit meinen Freunden zu treffen, auf Partys zu gehen, Musik zu hören und zu lesen." Hilary und ihre

Schwester Haylie arbeiten für eine Organisation, die armen Kindern hilft. Hilary sagt: "Es ist wichtig, den Armen zu helfen, vor allem den Kindern."

Alternative B (5 & 10 marks)



Hilary Duff ist eine berühmte amerikanische Schauspielerin und Sängerin. Sie ist am 28. September 1987 in Houston, Texas, geboren. Hilary lebt mit ihrer Familie in Los Angeles und führt ein ganz normales Leben. Hilary sagt: "Es gefällt mir sehr, mich mit meinen Freunden zu treffen, auf Partys zu gehen, Musik zu hören und zu lesen." Hilary und ihre

Schwester Haylie arbeiten für eine Organisation, die armen Kindern hilft. Hilary sagt: "Es ist wichtig, den Armen zu helfen, vor allem den Kindern."

Questions

- 1. Woher kommt Hilary Duff?
- 2. In welchem Monat hat sie Geburtstag?
- 3. Wo wohnt sie?
- 4. Was macht sie gern?
- 5. Wem helfen Hilary und ihre Schwester Haylie?

JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL ANNUAL EXAMINATIONS 2008

DIRECTORATE FOR QUALITY AND STANDARDS IN EDUCATION Educational Assessment Unit

FORM 4 (4th YEAR)

GERMAN

TEACHER'S PAPER

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

WRITTEN PART

HÖRVERSTÄNDNIS

The Hörverständnis text should be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions pertaining to Section I. S/He then reads out Section I once and allows five minutes for answering the questions. This process is repeated for the following section. After which the whole passage is read out once again for checking purposes.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25 marks).

FORM 4 (4th YEAR) – JL/SEC 2008

EXAMINER'S SHEET

HÖRVERSTÄNDNISTEXT

Section 1

Sven erzählt:

Letztes Jahr bin ich mit meinem Freund Karl nach Italien gefahren. Unsere Feiernwohnung war an der Küste. Wir sind fast jeden Tag zum Strand gegangen – das war einfach toll! Ich bin viel geschwommen und ich habe auch Volleyball am Strand gespielt.

Section 2

Wir haben auch einen Ausflug mit dem Bus nach Florenz gemacht. Florenz ist eine sehr schöne Stadt mit vielen interessanten Sehenswürdigkeiten und Museen. In Florenz habe ich viele Andenken für meine Familie und Freunde gekauft.

JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL ANNUAL EXAMINATIONS 2008

DIRECTORATE FOR QUALITY AND STANDARDS IN EDUCATION Educational Assessment Unit

FO	RM 4 (4 th	YEAR)		GERMAN]	TIME: 1h	30min
	MARKS	ORAL (max	x. 25)	WRITTEN (max. 75)	To	OTAL	
NA]	ME:				(CLASS:	
I.	<u>HÖRVER</u>	RSTÄNDNIS					
List	en to the pas	sage carefully ar	d answer	the following questions l	N BRIEF:	(10	marks)
Sect	tion 1						
1.	Wann ist S	Sven nach Italien	gefahren?				
2.	Mit wem i	st er gefahren?					
3.		l sich die Ferienv					
4.	Wohin ist	Sven jeden Tag ş	gegangen?				
5.		dort gemacht?					
Sect	tion 2						
6.	Wie ist Sv	en nach Florenz	gefahren?				
7.	Wie findet	Sven Florenz?		······································			
8.	•	es in Florenz zu s					
9.		ven in Florenz ge		b)			

II. <u>LESEVERSTÄNDNIS</u>

Read the letter below carefully and answer **IN FULL** the following questions:

(16 marks)

Dresden, den 10. März

Lieber Oliver,

Ich besuche das Geschwister-Scholl-Gymnasium, eine ziemlich alte Schule in der Stadtmitte. Es gibt 720 Schüler und Schülerinnen und wir fahren fast alle mit dem Rad oder mit dem Bus zur Schule. Der Unterricht beginnt normalerweise um 8.00.Uhr, aber gestern war die Mathelehrerin krank und die erste Stunde fiel aus. Ich bin also um Viertel vor acht aufgestanden, habe mich geduscht und habe langsam gefrühstückt. Ich bin für die zweite Stunde um 9.00 Uhr in der Schule angekommen. Das war Deutsch, mein Lieblingsfach. Das macht Spaß und ich bekomme immer gute Noten. Ich verstehe mich gut mit den meisten Lehrern, aber Chemie kann ich überhaupt nicht leiden, weil die Lehrerin zu streng ist. Sie gibt uns auch zu viele Hausaufgaben auf. Die Schule ist um 13.30 Uhr aus, aber ich mache dann zwei oder drei Stunden Hausaufgaben. Das finde ich gar nicht gut. Glücklicherweise haben wir samstags keine Schule, also kann ich mich am Wochenende ein bisschen ausruhen. Am Wochenende spiele ich gern Handball mit meinen Freunden.

Schreib bald Deine Sabine

1.	Was für eine Schule besucht Sabine?				
2.	Wo findet man diese Schule?				
3.	Warum hat Sabine gestern keine Mathematikstunde gehabt?				
4.	Welcher Fach hat Sabine am liebsten?				
5.	Warum?				
	Weil				
6.	Wie kommt Sabine mit den meisten Lehrern aus?				
7.	Um wie viel Uhr ist die Schule aus?				
8.	Was macht Sabine am Wochenende?				

III. GRAMMATIK

A. Fill in the following blanks and endings where necessary: (8 mark				
Dortmund, den 25. M				
Lieb Katrina!				
Herzlichen Dank für dein letzt Brief. Ich habe mich sehr gefreut				
Jugendklub habe ich ein nett Mädchen namens Bettina kennen gelernt. Bettina				
schlank und blond Haare und grün Augen. Wir treffen uns normalerwei				
Sportzentrum Wochenende fahren wir oft Land und wandern. Manchm				
bleiben wir einfach Hause. Ich Bettina sehr interessant und sympathisch.				
Das ist alles für heute.				
Schreib bald.				
Dein Erik				
B. <u>Change the underlined words into the Präteritum</u> (4 mark				
Example: Er singt gern. sang				
Zwei Freunde wollen ins Kino gehen. Sie fahren mit dem Bus nach Valletta und sehen einen				
spannenden Krimi. Nach dem Film gehen sie ins Restaurant und bestellen eine Pizza. Im				
Restaurant <u>haben</u> die zwei Freunde viel Spaß. Draußen <u>ist</u> es sehr kalt und es <u>regnet</u> in Strömen.				
Rewrite the passage above on the following lines:				
Zwei Freunde				

C. <u>Change the underlined words into the perfect tense:</u>	(4 marks)
Example: Er singt. Er hat gesungen.	
Am Samstag <u>fahre</u> ich mit meiner Freundin Monika nach Sliema. Dort <u>kaufen</u> wir Kla	amotten, CDs
und Zeitschriften. Danach gehen wir in ein großes Café. Meine Freundin isst ein Stück	Kuchen.
Rewrite the passage above on the following lines:	
Am Samstag	
D. <u>Underline the correct answer in the brackets</u> :	(10 marks)
Mit 250 000 (Einwohner, Einwohnern, Einwohnen) ist Graz Österreichs zweitgröß	te Stadt. Für
alle, (die, der, das) sich (um, für, in) historische Städte interessieren, ist Graz ein	Muss. Das
(altes, alte, alt) Stadtzentrum ist Teil des Weltkulturerbes der UNESCO.	
Graz ist mit (seine, seinen, seiner) drei Universitäten eine sehr (junge, jungen, jung	g) Stadt. Das
Nachtleben (die, das, der) Stadt ist alles als langweilig. Neben Clubs, Theatern, Ausst	tellungen und
Konzerten (kann, kannt, könnt) man hier auch ein (international, international)	rnationalem,
internationales) Filmfestival für Berg- und Abenteuerfilme (besucht, besuchen, besuch	chte).
IV. LESEVERSTÄNDNIS II	
Read the following adverts and answer in ENGLISH the questions set:	(5 marks)
Advert 1	(C marks)
Auvent	
Dr. med. P. Meyer	
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheite	n.
Sprechst. 9.30 – 12.00 Uhr 14.30 – 18.00 Uhr (außer Donnerstag)	
1. Which body organs can Dr. Meyer treat? (1 mark)	



- 3. What kind of museum is mentioned in **Advert 2**? (1 mark)
- 4. Look at the list of prices for entrance into the museum. Who has to pay: (2 marks)
 - a) 5,50€ _____
 - b) 5,-€ ____

V. COMPOSITION

Write a composition of **90 –100 words in German** about **ONE** of the following: (18 marks)

EITHER:

Write a letter to your German pen friend, giving details of a job you had during the last holidays in a restaurant. Include the following points of information.

- at what time you started work.
- describe the restaurant and where it is situated.
- say what your job consisted of.
- say whether you liked or disliked the job and why.
- say what you intend to do with the money you have earned.

OR: (turn to next page)

Describe the story in these pictures using the **Präteritum**:

Composition


